

Anträge für Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme am 88. IFLA-Weltkongress 2023 in Rotterdam, Niederlande, Bewerbungen sind bis zum 16. April 2023 einzureichen!

Der 88. IFLA-Weltkongress Bibliothek und Information WLIC wird vom 21.-25. August 2023 in Rotterdam, Niederlande, stattfinden. Informationen zu dem Kongress unter <https://2023.ifla.org/> oder <http://www.ifla-deutschland.de/>

Drei Stipendienarten zur Teilnahme an dem Kongress stehen von BI-International zur Verfügung:

1. Impuls-Stipendium:

BII stellt für 2023 **ein Impuls-Stipendium** in Höhe von max. 1.155,- EUR zur Verfügung.

Zielgruppe: engagierte Fachkolleg*innen mit mindestens zehn Jahren Berufserfahrung im Bibliotheksbereich und Interesse, sich nun auch internationalen Bibliotheksthemen zuzuwenden und die Vorteile des internationalen Wissensaustauschs auszuloten. Die Beschäftigten haben noch nie an einem IFLA-Weltkongress im Ausland teilgenommen und werden intensiv am Fachprogramm und den unterschiedlichen Aktivitäten während der Konferenzwoche teilnehmen. Während ihres Aufenthalts in Rotterdam geben sie ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen in Blogbeiträgen auf <https://www.bi-international.de/> an die Fachöffentlichkeit in Deutschland weiter.

Hinweis: Für Bewerbungen für das Impuls-Stipendium **sind zusätzlich** zu dem Online-Bewerbungsformular ein **Motivationsschreiben und eine unterstützende Stellungnahme einer Person aus der bibliothekarischen Fachszene anzufügen.**

2. Nachwuchsstipendium:

BII stellt für 2023 bis zu **fünf Nachwuchsstipendien** in Höhe von je max. 1.155,- EUR zur Verfügung.

Zielgruppe: Studierende ab 3. Fachsemester, Referendar*innen, Berufseinsteigende (FaMIs, BA und MA) in den ersten fünf Berufsjahren nach Fachabschluss.

Die Stipendiat*innen wirken bei der Übersetzung der englischsprachigen Konferenzberichterstattung ins Deutsche mit sowie bei der Berichterstattung vom Kongress per Blog, Social Media usw.

Hinweis: Bewerber*innen für die Nachwuchsstipendien tragen im Online-Bewerbungsformular in der Rubrik ‚welche Aktivität?‘ bitte ein: Nachwuchsstipendium IFLA und fügen ein **Motivationsschreiben** an.

3. Standardstipendium:

Für 2023 stellt BII bis zu **14 Standardstipendien** in Höhe von je 1.155,- EUR zur Verfügung. Ein **weiteres** Stipendium zu gleichen Konditionen wird von der Arbeitsgemeinschaft für Spezialbibliotheken **für ASpB-Mitglieder** bereitgestellt. Die Bewerbungsunterlagen von Bewerber*innen werden daher ausschließlich zum Zweck der Stipendienvergabe von BII an ASpB weitergeleitet; mit Einreichung der Online-Bewerbung stimmen die Antragsteller*innen dieser Weiterleitung zu.

Zielgruppe: Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen in Deutschland, die aktiv an dem IFLA-Weltkongress teilnehmen.

Die Vergabe eines Standardstipendiums erfolgt nach folgenden Kriterien und Prioritäten:

1. Vortrag im offenen Programm des Kongresses, bzw. einer offenen Session
2. Funktionsträger*in in einer Sektion (z.B. ‚Officers‘: Chair, Secretary, Information Coordinator)
3. Posterpräsentation während des Kongresses
4. Mitgliedschaft in einem Ständigen Ausschuss einer IFLA-Sektion oder eines anderen IFLA-Gremiums

5. Vortrag oder Präsentation in einer offenen Gremiumssitzung

Einreichungen der Bewerbungen für alle drei Stipendienarten bitte ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular auf der BII-Website:

<https://bi-international.de/antragsformular-teilnahme-an-kongressen/>

Bewerbungsfrist: **16. April 2023** (Ausschlussfrist)

Die Rückmeldungen auf die Bewerbungen erfolgen in der 17. Kalenderwoche.

Die Stipendien werden über das DeBiA-Programm „**Deutsche Bibliotheksexpertinnen und -experten ins Ausland**“ von BI-International (Kommission für den internationalen Fachaustausch des Dachverbands BID) und dem Goethe-Institut bereitgestellt.

Weitere Informationen unter

<https://bi-international.de/antragsformular-teilnahme-an-kongressen/>

Da Rotterdam von vielen Orten in Deutschland aus bequem, kostengünstig und klimafreundlich z.B. mit dem (Super)Sparpreisticket Europa der [Deutschen Bahn](#) zu erreichen ist, empfehlen wir die Anreise mit der Bahn.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Kontakt für Nachfragen: IFLA-Nationalkomitee Deutschland Sekretariat, Hella Klauser,
Klauser@bibliotheksverband.de